

heiten, spähig und als ein wohlgelegener Aprilscherz anzusehen, läßt aber tief blicken. Hier zeigt sich einmal die Not offen. Wann wird sie wohl von uns gehen? (Sahnatal Anz.)  
**Dresden.** Der frühere sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete Edmund Fischer trat, wie die Leipziger „Freie Presse“ mitteilt, am 3. April als Hilfsarbeiter in das sächsische Ministerium des Innern ein. — Die des Mordes an dem Zigarrenhändler Reichel Verdächtigen, der Lagerist Otto Heilich, Schlosser Kurt Scherzer, beide 22 Jahre alt, sind auf Veranlassung der Dresdner Kriminalpolizei in Leipzig festgenommen worden.

**Dresden.** Von den in deutschen Häfen eingetroffenen amerikanischen Lebensmitteln sind der Stadt Dresden 7500 Doppelzentner des amerikanischen Weizenmehls zugewiesen worden. Es soll pro Kopf und Woche eine Sonderzuweisung von einem halben Pfund dieses Mehles erfolgen. Der Preis wird sich bei Abgabe an die Verbraucher auf etwa 2,50 Mark für das Pfund stellen.

**Chemnitz.** Tanzverbot. Der Arbeiterrat des Industriebezirks Chemnitz beschloß im Hinblick auf den Tanzunfug ein Tanzverbot für Dienstag und Freitag. Diese beiden Tage sollen ab 1. Mai für Bildungs- und Versammlungszwecke freigegeben werden. — Von dem Rechte der Privatwohnung in Chemnitz bereits Gebrauch gemacht worden.

**Jittau.** Eine Heranziehung der Alnos für Schulzwecke ist hier in die Wege geleitet worden. Um den Dienst des Schulunterrichts zu stellen, wurde ein Ausschuss gebildet, der sich aus Lehrern der hiesigen Bürger Schulen zusammensetzt und der die Aufgabe hat, die Ausführung geeigneter Filmwerke vor den Kindern zu vermitteln.

### Welt- und Volkswirtschaft.

#### Zusagerungen von Mitte April ab!

Wie von zutändiger Seite versichert wird, werden die unterweg befürchteten ausländischen Lebensmittel es schon in aller nächster Zeit ermöglichen, für die Industrie-Gemeinden und die Städte mit mehr als 50 000 Einwohnern Zulieferungen auszugeben. Mit der Verteilung wird vermutlich Mitte April begonnen werden können.

Es sind folgende Zusagerungen in Aussicht genommen: In den genannten Gemeinden erhalten sämtliche Versorgungsberechtigten pro Woche auf den Kopf 125 Gramm Speck und 50 Gramm Fett. Wenn die Zufuhren wie bisher anhalten, werden alsbald auch die kleineren Gemeinden in der gleichen Weise beliefert werden können.

Außerdem werden wöchentlich 250 Gramm Auszugsmehl (seines Weizenmehl) an alle Versorgungsberechtigten in sämtlichen Gemeinden ausgegeben werden. Die Preise für Speck und Schmalz werden etwa 4,50 bis 5 Mark pro Pfund betragen. Das Mehl wird verhältnismäßig teurer sein und dürfte sich auf 2 Mark das Pfund stellen.

\* **Höchstpreise für Kohlen.** Der Reichswirtschaftsminister hat Höchstpreise für Kohlen festgesetzt, um die vom Rheinisch-Westfälischen Kohlen Syndikat beschlossene Kohlenpreiserhöhung unmöglich zu machen. Die festgesetzten Höchstpreise entsprechen den am 31. März 1919 in Weltung gemessenen Verkaufspreisen des Syndikats und gelten vom 1. April 1919 ab. Die endgültige Verordnung wird in den nächsten Tagen erscheinen.

\* **Freiwillige Sozialisierung.** Dr. Otto Schott, Mitinhaber des Jenauer Glaswerks von Schott und Genossen, hat folgenden Antrag in den Geschäftsräumen des Werkes ausgebracht: „Der Arbeiterausschuss hat aus sozialpolitischen Gründen den Antrag gestellt, daß ich meinen Geschäftsanteil in der Firma Schott u. Genossen der Carl-Beih-Stiftung überführen möchte. Da schon mein Gesellschaftsvertrag aus dem Jahre 1891 diese Abtretung vorsieht und ich aus den Vorgängen der letzten Tage die Überzeugung gewonnen habe, daß eine alsbaldige Abtretung wesentlich dazu beitragen würde, den Frieden im Betrieb aufrechtzuerhalten, der mir in der heutigen Zeit ganz besonders am Herzen liegt, habe ich mit der Carl-Beih-Stiftung vereinbart, daß sie mit dem 1. April d. J. meinen Geschäftsanteil übernimmt, daß ich von diesem Tage ab als Gesellschafter ausscheide und dann nur noch als Beamter der Firma und Mitglied der Geschäftsleitung tätig sein werde.“

### Kirchennachrichten.

**Sv. Sänglingsverein.** Mittwoch 9. April nachmittags 7 1/2 Uhr: Besonnenstunde. — Probe!

**Sv. Jungfrauenverein.** Mittwoch, 9. April nachm. 8 Uhr: Singstunde. — Probe!

### Spielplan der Leipziger Theater.

#### Neues Theater.

Mittwoch 7 Uhr: „Lammhauer“. Donnerstag 7 Uhr: „Der Freischütz“.

#### Altes Theater.

Mittwoch 7 Uhr: „Jugend“. Donnerstag 7 Uhr: „Kauf“.

#### Neues Operetten-Theater.

Mittwoch 7 Uhr: „Eine Wolkenstadt“. Donnerstag 7 Uhr: „Schwarzwaldbühel“.

### Vereinigte Lichtspielhäuser Leipzig.

**Astoria** Windmühlstr. 31. „Die Hühnerfrau des Kasparabach“ 1. Teil „Sein Strandbichsen“, Lustspiel in 3 Akte.

**Colosseum.** Köpplitz 12-13. Stuart Webb Verführer in 4 Akte. „Die geheimnisvollen Briefe“ Arnold Nield im Lustspiel in 3 Akte. „Die schwarze Kasse“

— Redaktionen: Robert Böck. — Druck und Verlag: Böck & Co. in Leipzig —

Der „Buch-Roman“ veröffentlicht soeben wieder in Wochenheften für 15 Pfg. einen vorzüglichen neuen Roman

## Fräulein Chef

von Hanna Wittenbach.

Jeder Leser erhält zum Einbinden der 15 Pfg.-Hefte eine hübsche farbige Einbanddecke kostenlos. (Das Einbinden kostet nur wenig.) Bestellungen nehmen die Vusträger an. Probehefte sind für Jedermann in unserer Geschäftsstelle kostenlos erhältlich.

## Ratskeller-Saal, Mittwoch, 9. 4., abends 8 Uhr

### Cagliostro

Im Reiche der Wunder.

Die geheimnisvolle Dame Cagliostro. Der Künstler mit den freihändigen. Der Münzbeschwörer. Das Geheimnis der Possendung. Eine Minute zu spät. Der Traum eines Geistes. Das indische Experiment, oder: Das unsichtbare gefüllte Wasserglas. Der Mensch als eierlegende Henne. Die spiritistische Schiefertafel. Der Traum der Tauben. Gedankenübertragungen. Musik.

Preise: 2,50, 2.—, 1,50, —,90 Mark. Kinder zahlen die Hälfte.

## Bürgerverein.

Mittwoch, den 9. April, 8 Uhr

### Haupt-Versammlung.

#### Alles, was recht ist...

Der Unterzeichnete hält es für seine Pflicht, der **Wohnungskommission**, den Herren Meusel, Röhrich, Schlitte, insbesondere Herrn König seinen Dank auch im Namen anderer auszusprechen für die keine Mühe und Gänge scheinende Arbeit und die lebenswürdige tatkraftige Art und Weise, mit der sie uns und andere obdachlose Familien unterzubringen bemüht gewesen sind.

Woldemar Gads, Schloßstraße 5.

Zur Konfirmation goldne u. silberne Colliers in soliden Qualitäten und reicher Auswahl empfiehlt Uhrmacher **Richard Kötz** Gartenstraße 55.

## Brennholz

gespalten, laufend abzugeben **Funke, Lange Straße.**

## Runkelrüben

verkauft **Rich. Schumann, Markt.**

Ein Posten **- Halbstiefel -** eingetroffen! Bezugsscheinfrei. **Engelmann, Mitteldeisterstraße.**

## Gebr. Knabenrad

wenn auch defekt, zu kaufen gesucht. Angeb. unter „100“ an die Exp. dieses Blattes.

## Suche gebrauchte

Dezimalwaage m. Gewicht, Badewanne, 6 Speisezimmerstühle zu kaufen. **Verkaufe Fahrrad** mit Gummi. Zu erfragen in der Exp. dieses Blattes.

... Einige Störche ... **Bienenvölker** sucht zu kaufen **Louis Gerstner, Naunhof, Kurze Straße 2.**

Eine neumelkende **Ziege** wird zu kaufen gesucht. Angeb. unt. „Z. M.“ an die Exp. dieses Blattes erb.

Guterhaltene **1/2 Geige** zu verkaufen. **Paul Wäger, Naunhof, Brandiserstraße 159.**

**Gebr. Fahrrad** mit Gummi zu kaufen gesucht. Sofort Abhol. geg. Kasse. **Meister Leipzig-Rudnitz, Woldmannstr. 2 H 1 r.**

## Wirtschaftliche Vereinigung der Kriegsteilnehmer

Naunhofs und Umgegend.

Mittwoch, 9. April, 1/8 Uhr abends (Schloßmühle)

### Monatsversammlung

sowie Vortrag des 1. Vorf. der ehem. Kriegsgefangenen in Frankreich, Herrn Lorenz, Leipzig über seine Erlebnisse und Rückkehr aus der Gefangenschaft. Mitglieder und Gäste mit Damen, sowie Angehörige von Kriegsgefangenen werden gebeten, recht zahlreich zu erscheinen. **Der Vorstand.**

## 30.— Mk. Belohnung

Demjenigen, welcher mir den Dieb namhaft machen kann, der mir vor etwa 14 Tagen 2 und am Sonntag wieder 1 Huhn weggenommen hat.

**Frau Funke, Lange Str. 23.**

## Sch Suche für Anfang Mai ein kräftiges, sauberes Oftermädchen

als Aufsichtung für den ganzen Tag.

**Frau Verlagsbuchhändler Müller**

Waldstraße 22.

Angebote an Herrn Kaufmann, Waldstraße 24.

Für Ende Mai

## zwei sonnige Zimmer

möglichst Nähe des Waldes zur Sommerfrische gesucht.

Bedingung: Milch, evtl. Küchendienst.

Ausführliche Offerten mit Preisangabe unter A. O. 206 an die Exped. der Nachrichten für Naunhof.



### Goldene Trauringe

8- u. 14karätig massiv, in modernen Formen empfiehlt

**Richard Kötz,**

Uhrmacher u. Optiker

Naunhof, Gartenstr. 55

## Hausgrundstück

für 1-2 Familien passend mit größerem Garten zu kaufen gesucht. Angebote unt. „D. 31“ an die Geschäftsstelle d. Bl. erb.

## Bettmässen

Befreiung sofort. Alter und Geschlecht angeben. Auskunft unentgeltlich. **Santus, Fürth i. Bay., Fildhauserstr. 23.**

## Militärstiefel

zu verkaufen

Zu erfragen **Bahnhofstr. 16.**

**1 Gehrock, 1 Handwagen** zu verkaufen **Bismarckstrasse 8, 1.**

## Husten, Atemnot,

Berschlüpfung.

Schreibe allen Leidenden gerne umsonst, womit ich mich von meinem schwereren Vangelenken selbst befreie. **Geinrich Teike, Wackerbieden, Provinz Sachsen.**

Auch bei Hautjucken, Nerven, Krämpfe offene Beingelächwürten gerne umsonst! **Musk. Rüdmarke erwünscht.**

## Goldn. Stern

sucht einen kräftigen Hausdiener.

## Gartenfrau

welche eventl. Wohnung haben kann, wird sofort gesucht. Zu melden Mittwoch von Nachmittags 2 Uhr ab **Lindhardt, Kurhausstraße 13 E Siebert.**

## Gartenfrau

gesucht für den ganzen Sommer **Waldstraße 26.**

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Hinscheiden meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau

## Anna Christiane Haschert

drängt es uns, allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichst zu danken.

## Gustav Haschert

NAUNHOF, den 7. April 1919. **im Namen sämtl. Hinterbliebenen.**

Für die uns beim Heimgehe unserer teuren Entschlafenen

## Frau Wilhelmine verw. Kern geb. Pönack

bezeugte Teilnahme und für die der Verewigten in so reichem Maße erwiesene Liebe und Verehrung sagen wir unsern aufrichtigen Dank.

NAUNHOF und NERCHAU, den 7. April 1919.

## Die trauernden Hinterbliebenen.

M

für die Fuchsh

Ercheini w Anzeigenpr

Nr. 44.

Nachdem worden ist — ministers vom vom 31. März verbandes vom 1919 — 121 a Die noch sindlichen Vier verbandes dar zu stellen, die Beodtierung Grimma, Der Be

Die Dien jeht ab in Gr Regelmäßig idufig Dienstag Grimma

## Pfe

Dienstag, Bezirk Leipzig Pferde zur De Alles näbe Versteigerungs von roten und Bescheinigungen Käufer des Ortsbehörde sei Person deljubri lern, sowie von Versteigerung i Kriegsankle Die auf i Pferde dürfen des Landeshaush werden. Seber (Verträge) durc Zuwiderrha Borna,

Die Amtes zu verleihen, u (Liefer- und F gebühr beträgt Anträge an Helle der Amtes Grimma Die Bezir

Sonntag ab werden in Preise von 48 lebensmittelha ten A 1 Berlin Naunhof Der Bürger Will

## Der

Die Mus Zon für die Einw Die Kan v für die Einw marchstraße, Wilhelm-Str Melanchthon von 10 für die Einw strafe, Dfflr strafe, Schul von 12 I für die Einw